



**Hauptabteilung I Sicherheit und  
Ordnung  
Verkehrssicherheit und Mobilität  
Verkehrssteuerung  
KVR-I/3222**

Ruppertstr. 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-39907  
Telefax: 089 233-39920  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
isa-betrieb.kvr@muenchen.de

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
08.05.2019

**Radwegsicherheit an der Heidemannstraße verbessern**

BA-Antrags Nr. 14-20 / B 05647 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 17.12.2018

Sehr geehrte

zu Ihrem Antrag vom 17.12.2018 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Zuge Ihres Antrages haben wir das Polizeipräsidium München um Stellungnahme gebeten, sowie die von Ihnen genannten Antragstellen vor Ort eingehend beobachtet.

**1.) allgemeine Roteinfärbung von Radfurten**

Das Polizeipräsidium München hat uns folgende Stellungnahme zukommen lassen:

Ein- und Ausfahrt Verbrauchermärkte (v.a. Heidemannstraße 9 und 17):

Im Bereich der genannten Grundstückseinfahrten ist das Parken entlang der Heidemannstraße am rechten Fahrbahnrand erlaubt. Ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge verdecken jedoch Fahrzeugführern beim Einbiegen in die Grundstückseinfahrten die Sicht, so dass sie den Geh- und Radweg nicht ausreichend überblicken können. Auch beim Ausfahren aus den Grundstücken stellen am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge eine Sichtbehinderung dar, so dass sich die Fahrzeugführer in die Heidemannstraße „hineintasten“ müssen.

Die Errichtung eines Haltverbotes zur Verbesserung der Sicht an den betreffenden Ein- und Ausfahrten war bereits am 03.09.2018 Gegenstand einer Anfrage des Kreisverwaltungsreferates, an die Polizeiinspektion 47. Die Polizeiinspektion 47 stimmte der Errichtung von Haltverböten an den betreffenden Einfahrten zur Sichtverbesserung zu.

Eine Rotfärbung des Radweges ist hier jedoch nicht zielführend, da die Pkw-Führer zwar den

U-Bahn: Linien U3, U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Geh- und Radweg erkennen, diesen jedoch aufgrund der parkenden Fahrzeuge nicht überblicken können.

Die gegenständlichen Haltverbote wurden zwischenzeitlich angeordnet und aufgestellt.

Ausfahrt Schule „St. George´s – The British International School Munich“

Bei dieser Grundstücksausfahrt kommt es immer wieder zu vermeidbaren Konflikten durch unvorsichtig ausfahrende Fahrzeugführer, die Radfahrern auf dem dortigen Radweg zu wenig Aufmerksamkeit entgegen bringen. Ein umsichtig in Schrittgeschwindigkeit ausfahrender Fahrzeugführer würde querende Fahrradfahrer rechtzeitig wahrnehmen, zumal dieser zuvor den Gehweg überqueren muss und hier freie Sicht hätte.

Eine Rotfärbung würde zwar den Radweg zusätzlich farblich hervorheben, dieser ist aber als solcher für ausfahrende Fahrzeuge bereits klar erkennbar.

Das Kreisverwaltungsreferat schließt sich den Ausführungen des Polizeipräsidium München an. An beiden Stellen erfordert die Verkehrssicherheit keine zusätzliche Roteinfärbung.

Insbesondere die Ausfahrt der St. George´s School ist beidseitig weit einsehbar. Dazu wurde auch extra die dortige Einfriedung schräg konstruiert, damit die Sichtachsen frei sind.

Das Kreisverwaltungsreferat wird dennoch im Bereich dieser Schulausfahrt einen zusätzlichen Hinweis (Verkehrszeichen Z. 138 „Radverkehr“) neu anbringen und die fehlende Furtmarkierung ergänzen lassen. Weitere Maßnahmen sind nach Auffassung des Kreisverwaltungsreferates nicht erforderlich.

## 2.) Lichtsignalanlage Heidemann-/ Ingolstädter Straße

Die Lichtsignalanlage (LSA) Heidemann-/ Ingolstädter Straße war bis vor einigen Jahren ein Unfallschwerpunkt. Eine Unfallophäufungsstelle, gemäß Definition der Unfallkommission, lag jedoch nicht vor. Durch eine Beschränkung der Fahrtrichtung in der Eulerstraße (geradeaus/rechts), sowie einer Änderung an der Signalprogrammierung (u.a. zusätzlicher Gelbblinker) hat sich die Situation seit 2014 kontinuierlich verbessert.

Im Jahr 2018 ereignete sich nur noch ein relevanter Unfall. Hierbei kam es zum Zusammenstoß zwischen einem aus der Heidemannstraße links abbiegenden Fahrzeug und einem Rad fahrenden Schüler, welcher verbotswidrig von der südlichen Fußgänger-/Radfurt kommend die Ingolstädter Straße in westlicher Richtung überquerte.

Weitergehende Änderungen an den Signalprogrammen halten wir aufgrund der bereits erzielten Verbesserungen derzeit für nicht angebracht.

In Abstimmung mit der örtlichen Polizeidienststelle werden wir jedoch an diesem stark frequentierten Knoten die relevanten Radfurten rot einfärben. Eine entsprechende Anordnung wurde bereits erteilt. Bis zur Umsetzung dieser Maßnahme bitten wir Sie noch um Geduld.

Mit freundlichen Grüßen